

Die Heilige Nacht

nach Selma Lagerlöf



www.loeffelstil.de



bearbeitet und
gespielt von der

Löffelstil-Company

Die Heilige Nacht

von Selma Lagerlöf – in einer Bearbeitung von Holger Ptacek

Ein inniges Verhältnis

„Wer von Euch hat eine Oma?“

Die Kinder strecken die Arme in die Luft. Der Puppenspieler sitzt auf einem alten Nähkästchen. In der Hand hält er Stricknadeln und Wolle.

„Als ich so alt war wie Ihr, da hatte ich auch eine Großmutter. Am allerliebsten saß sie auf dem Ecksofa in der Stube und hat gestrickt. Und während sie gestrickt hat, hat sie mir eine Geschichte erzählt. Und ich saß am allerliebsten zu ihren Füßen und habe ihr zugehört. Und während ich ihr zugehört habe, habe ich mit der Wolle gespielt. Da sind dann alle Ritter und Drachen, alle Prinzessinnen und Riesen, alle Märchenhelden und -schurken zu Leben erwacht.“

Dann nimmt der Puppenspieler Wolle und Nadeln und vor den Augen der Kinder entstehen daraus ein Schiff, ein Ritter, ein Drache und noch mehr.

„Von ihren schönen Geschichten ist mir aber nur eine im Gedächtnis geblieben. Das ist eine Geschichte von Jesu Geburt.“

Und dann setzt sich der Puppenspieler hinter das alte Nähkästchen und aus ein paar Wollknäueln, Stricknadeln, Söckchen usw. entsteht das biblische Städtchen Betlehem mit seinen Bewohnern und es beginnt die Geschichte der Heiligen Nacht.



Die Heilige Nacht

von Selma Lagerlöf – in einer Bearbeitung von Holger Ptacek

Inhalt des Stücks

Selma Lagerlöf erschuf in Niels Holgerson einen der berühmtesten Helden der skandinavischen Literatur. Weniger bekannt, aber unbedingt lesenswert, sind ihre Kurzgeschichten. Das gilt in jedem Fall für "Die Heilige Nacht". Gleichzeitig eine sehr persönliche, herzwärmende Weihnachtsbotschaft und eine Hommage an ihre Großmutter. Eben diese Vorlage diente der Löffelstil Company als Vorlage für ein Figurentheaterstück der besonderen Art.



Der Heilige Josef macht sich nach der Geburt seines Sohnes auf, um Frau und Kind im zugigen Stall ein wärmendes Feuer zu besorgen. Aber die Menschen sind misstrauisch, mit sich selbst beschäftigt oder in ihren täglichen Routinen zu gefangen, um dem Mann zu helfen.

Schließlich kommt der Heilige Josef zu einem alten verbitterten Schäfer. Anstatt zu helfen, hetzt er seinen Hund auf den Fremden. Aber der Hund möchte nicht beißen. Dann schickt er seinen bockigsten Widder, aber auch der will nicht stoßen. Zu guter Letzt versagt ihm sogar sein Stock den Dienst. Auch die Kohle, die sich der Heilige Josef nimmt, will ihn nicht brennen. Misstrauisch folgt der Hirte dem vermeintlichen Zauberer bis in den Stall. Als der Hirte das Kind frieren sieht, da überkommt ihn das Mitleid und er schenkt ihm ein Lammfell und die gute Tat öffnet seine Augen.

„Denn das Gute in der Welt ist ständig um uns und wir müssen es nur wahrhaben wollen. Nicht auf Lichter und nicht auf Lampen kommt es an, sondern was Not tut, ist, dass wir offenen Herzens in die Welt blicken.“

Die Heilige Nacht

von Selma Lagerlöf – in einer Bearbeitung von Holger Ptacek

Inszenierung

Die Figuren sind aus Wollknäueln, Knöpfen, Stoffresten und anderen Utensilien gestaltet, die sich gewöhnlich in einem Nähkästchen finden lassen. Der Puppenspieler führt sie in offener Spielweise, ist also für den Zuschauer während des Stücks sichtbar. Der Darsteller wechselt zwischen Figurenspiel und der Rolle des Erzählers hin und her.

Als Bühne dient ein altes Nähkästchen, eine Schublade daraus wird zum Haus. Auch die Ausrüstung der Figuren kommt aus dem Nähkästchen: aus der Stricknadel wird eine Lanze, aus der Fadenschere eine Brille und der Fingerhut wird zum Pokal.

Auf Musik, Lichteffekte oder andere technische Hilfsmittel verzichtet die Inszenierung ganz. „Die Heilige Nacht“ ist damit sehr flexibel und kann überall gespielt werden, wo Platz für ein Nähkästchen ist.



Die Heilige Nacht

von Selma Lagerlöf – in einer Bearbeitung von Holger Ptacek

Technische Daten

Premiere:	November 2007
Alter:	ab 3 Jahre und Erwachsene
Figuren:	Tischstandfiguren, ca. 20 cm offene Spielweise
Ensemble:	1 Puppenspieler
Länge:	ca. 20 min
Platzbedarf:	1m x 1m (breit x tief)
technische Voraussetzungen:	keine
Anfragen an:	info@loeffelstil.de oder 089/ 793 08 32
Infos und Fotos:	www.loeffelstil.de

